

Urk. Lehmann 102

1257 Januar 4, o. O. (*Actum et Datum · Anno dominj · M^o · cc^o · Lvij^o · jn Octauis Sanctorum Innocentum*)

Konrad von Lichtenstein, Embricho und Diedrich, die Söhne Drushards, übertragen einmütig das Patronatsrecht und die Kirche in Dannstadt, die sie bisher von ihrem Herrn und Fürst Pfalzgraf Ludwig II. zu Lehen trugen (*sicut hec a nobilj domino ac principe Lvdewico comite palatini Renj. ac dvce Bawarie. dinoscima[?] jnfedo tenuisse*), der Priorin und dem Konvent St. Lambrecht. Ankündigung der Hängesiegel des Wormser Domkustos Wilhelm und Konrads unter völliger Zustimmung der genannten Embricho und Diedrich. S. Urkunde Lehmann 247 und 248.

Beschreibung der Uk: Original; UB Heidelberg, Urk. Lehmann 102 (Abschrift im Kopialbuch des Klosters, Univ.-Archiv Heidelberg, RA 5593, 19^v). – Pergament; 18,2 × 10,2, Plica 1,6. – Gut erhalten, leicht wellig, letzter Teil der Datierung unter der Plica, Bearbeitungsspuren des Pergamenters sichtbar, in der linken oberen Ecke Buchstabenrest (?); die Hängesiegel an den Rändern beschädigt, Umschrift bei (2) nur noch bruchstückhaft erhalten. – Lat. – Einzelblatt. – Kanzleivermerke: –. – Rückvermerke: *dotacio super ecclesia in dandestat; jus patronatus Ecclesie in Dandestat, donatur Coenobio Lampertensi à Conrado de Lihdenstein. Sub dato 1257* [verbessert aus 6] *in Octavis Sanctorum Innocentum* [unterbrochen durch gelöschte ältere Signatur: *N. 29?*] *d. 5. Jan. [!]; Lehm. 102.*; Stempel der UB Heidelberg. – Alte Signaturen: *SL. N 15; K K; [gelöscht] # 65* [?, in Rot]; *p. 10 n. 2^e.* – Hängesiegel: (1) Siegel Wilhelms, Domkustos und Schatzmeister in Worms: männliche Ganzfigur (Geistlicher?), eine Tür verschließend (?); Umschrift: [+ S] *WILHEL[MI] THESAURARI[UM] WORM[ENSIS] ACIE*. (2) Siegel Konrads von Lichtenstein (auf der Rückseite der Pressel: *Priori* zu lesen, *P* unten beschnitten, möglicherweise ursprünglich der obere Rand des Pergamentbls., wo noch ein Buchstabenrest zu sehen ist, s. oben): Wappen, gekrönter (?) Löwe (Lichtenstein); Umschrift: [+ S?] *CONRADI] DE [LIH]DENST[EIN]*.

Moderne Überlieferung: Drucke: –. – Regesten: RPR I, Nr. 672 (ex. orig.). – Literatur: Johann G. LEHMANN, *Urkundliche Geschichte der Burgen und Bergschlösser der bayerischen Pfalz II*, Kaiserslautern 1858/59, S. 385f.; A. STAUBER, *Kloster und Dorf Lambrecht*, in: *Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz* 9, 1880, S. 80f.; Klaus CONRAD, *Die Geschichte des Dominikanerinnenklosters in Lambrecht*, Heidelberg 1960, S. 23, 106. – Abb.: –.

Digitalisat: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/lehm102>

© Dr. Uli Steiger, Universitätsbibliothek Heidelberg 2012